

# Weltmeister unter sich



**Tahir Gülec und Alexander Bachmann sind nicht nur verwandtschaftlich miteinander verbunden. Sie verbindet auch einer der wichtigsten Titel, den man im Leistungssport erreichen kann – der Weltmeistertitel. Wir erinnern uns noch einmal zurück.**

## **Weltmeisterschaft 2013 in Puebla/Mexiko:**

Der gerade mal 20-jährige Tahir Gülec beendet für die Deutsche Taekwondo Union eine 18 Jahre andauernde WM-Titel-Abstinenz und gewinnt gegen Mexiko das Finale bei der Weltmeisterschaft in der Gewichtsklasse -80 kg mit einer beeindruckenden Leistung. Mental stark präsentierte sich der junge Nürnberger in der mit mehreren tausend mexikanischen Zuschauern besetzten Halle. „Es war eine tolle Atmosphäre in Mexiko. Trotz der 7.000 mexikanischen Fans war ich ruhig und konzentriert und konnte den Kampf in der letzten Runde für mich entscheiden. Das war ein unglaubliches Gefühl, das ich heute immer noch nicht in Worte fassen kann.“ – Tahir Gülec.

## **Weltmeisterschaft 2017 in Muju/Korea:**

Der bislang sportlich wenig auffallende Stuttgarter Alexander Bachmann zeigt bei der Weltmeisterschaft im Mutterland des Taekwondo eine bärenstarke und herausragende sportliche Leistung in der Gewichtsklasse

-87 kg. Er besiegt nach schweren Vorkämpfen im Finale den klaren Favoriten aus Russland und krönt seine junge Karriere bereits zu Beginn mit diesem prestigeträchtigen Titel. Der zweite Titel für die Deutsche Taekwondo Union innerhalb von nur vier Jahren kündigte die Erfolgsgeschichte des 25-Jährigen bereits drei Jahre vor den Olympischen Spielen in Tokio an. „Natürlich hat mich der WM-Titel für meine Olympiaträume angespornt und motiviert. Das ist allerdings auch schon wieder einige Jahre her. Man sollte nicht zurückblicken, sondern stets nach vorne. Hier steht mein neues Ziel fest: Olympiagold.“ – Alexander Bachmann

Beide Sportsoldaten der Bundeswehr verbindet neben den Titel-Gewinnen auch eine enge Freundschaft. Sie verbringen gemeinsam etliche Stunden in den Trainings- und Wettkampfhallen der Welt und teilen sich während der DTU-Maßnahmen stets das Zimmer. Klar, dass sie sich fast in- und auswendig kennen. Oder etwa doch nicht? Wir haben die beiden Weltmeister zu einem „Hochzeitsspiel“ gebeten und ihnen persönliche Fragen in Bezug auf Training, Wettkampf und Alltag gestellt. Sind sich beide in ihren Antworten einig oder gibt es, wie in einer Ehe, auch hier verschiedene Sichtweisen?



1. Wer ist das größere Faultier?



6. Wer ist pünktlicher?



11. Wer ist ordentlicher?



2. Wer kickt schneller?



7. Wer ist ein größerer Morgenmuffel?



12. Wer lässt die verschwitzten Schützer mal gem in der Tasche liegen?



3. Wer ist gelenkiger?



8. Wer ist mehr am Handy beschäftigt?



13. Wer muss mehr abnehmen?



4. Wer hat den besseren Fauststoß?



9. Wer isst mehr Süßigkeiten?



14. Wer spielt besser Playstation?



5. Wer kassiert mehr Verwahrungen im Kampf?



10. Wer braucht länger im Badezimmer?

**ÜBEREINSTIMMUNGEN:**

**9**

**NICHT EINIG:**

**5**